

ir geben allen Inberwandten, Freunden und Bekannten die tieferschütternde Aachricht bon dem Ibleben unseres innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Gross-, Schwiegerbaters und Bruders, des Verrn

Agnaz Römen,

Weingrossbandlers, gewes. Gemeinderathes der h. h. Reichshaupt- und Besidengstadt Wien, Hausbesitzers etc. etc.,

welcher Montag den 10. Mai 1875 um 4 Ahr Morgens nach längeren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sucramente im 75. Jahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch den 12. d. M., präcise 11 Ahr Vormittags bom Trauerhanse: Singerstrasse Fr. 12, in die Metropolitankirche au St. Stefan geführt, feierlich eingesegnet, sodann nach Pöbling überführt und alldort in der Jamiliengruft aur Juhe beigesetzt.

Jonnerstag den 13. d. M. werden in obgenannter Firche um 11 Uhr Vormittags drei heil. Seelenmessen zu gleicher Zeit gelesen.

Mien den 10. Mai 1875.

Die tranernden Binterbliebenen.